

terre des hommes in Haiti

Suche nach sauberem Wasser

Vielerorts im Erdbebengebiet sind die hygienischen Zustände kritisch. Die Helfer von terre des hommes, die eine Klinik im Süden betreuen, tun alles, um die Kranken mit sauberem Trinkwasser zu versorgen. Fanny Mraz berichtet für *FR-online*.



Wasserproben (Bild: tdh)

Angesichts der Notlage in der Stadt Les Cayes, die viele Verwundete aus dem Erdbebengebiet um Port-au-Prince aufnimmt, hat das terre des hommes-Team für die Wasser- und Abwasserversorgung in Les Cayes seine Anstrengungen verstärkt. Allen Patienten in der Notfallaufnahme soll der Zugang zu Trinkwasser ermöglicht werden. Auch die hygienische Situation soll verbessert werden.

Nach einer Untersuchung der sanitären Gegebenheiten im Hospital wurden auch alle äußeren Wasserhähne der Klinik und der Privatklinik Brenda bakteriologisch untersucht. Mit dem Ergebnis, dass in jedem Gebäude an einer Stelle Trinkwasser zur Verfügung steht. Hierzu verteilen die haitianischen Projektpartner mit Hilfe von großen Behältern Trinkwasser in den verschiedenen Bereichen.



Fanny Mraz (Bild: privat)

Die hygienische Situation in der Klinik ist sehr kritisch: zu viele Patienten, zu wenig Personal und Probleme bei der hygienischen Basis. Ein Wasserexperte von terre des hommes hat zusammen mit einem UN-Kontingent

aus dem Senegal die Leerung der Dreikammer-Abwassersysteme veranlasst. Außerdem berät das Expertenteam die lokale Abwasserbehörde. Problemfelder sind der Umgang mit den sanitären Gegebenheiten wie zum Beispiel Toiletten und der Gebrauch von Trinkwasser in der Klinik.

Vor dem Erdbeben wurden die bakteriologischen Untersuchungen für Les Cayes in Port-au-Prince durchgeführt. Diese Überprüfungen können derzeit nicht stattfinden. Daher prüft das Wasser-Team von terre des hommes die Möglichkeiten, vorhandene Bohrlöcher selbst zu analysieren und zu überprüfen, wo es noch Wasser mit Trinkqualität gibt.

Durch die langjährige Zusammenarbeit mit dem Projektpartner besteht das notwendige große Vertrauen zu den jeweiligen Fähigkeiten in der gemeinsamen Arbeit. Die Patienten können sicher sein, Zugang zu Trinkwasser zu bekommen. Die Situation im Krankenhaus verbessert sich schrittweise.

[document info]

Copyright © FR-online.de 2010

Dokument erstellt am 26.01.2010 um 15:31:31 Uhr

Letzte Änderung am 26.01.2010 um 16:04:25 Uhr

Erscheinungsdatum 26.01.2010